

## FEMMES DE LETTRES

### Wiederentdeckungen und Neulektüren europäischer Autorinnen des 17. und 18. Jahrhunderts

5.-6. SEPTEMBER 2019



HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN  
UNTER DEN LINDEN 6  
10099 BERLIN  
RAUM: 2249A

Leitung:  
PD Dr. Marina Ortrud Hertrampf  
Prof. Dr. Renate Kroll

Kontakt:  
Marina.ortrud.hertrampf@gmail.com

#### 5. September 2019

Ab 13.00 Empfang  
13.30-14.00 RENATE KROLL / MARINA ORTRUD HERTRAMPF:  
Einführung

#### 17. Jahrhundert

14.00-14.30 CHRISTINA SCHAEFER: Arcangela Tarabottis  
Schmähung der ‚väterlichen Tyrannei‘ in *La  
semplicità ingannata* (1654).

14.30-15.00 DIRK BRUNKE / CORINNA ALBERT: María de  
Zayas. Liebes-Enttäuschung(en?) und  
weibliche Liebesnovelle im spanischen  
Barock

15.00-15.30 *Kaffee & Gespräch*

15.30-16 MARINA ORTRUD HERTRAMPF: Ana Caro de  
Mallén. Eine vergessene Autorin des  
spanischen Barock

#### 18. Jahrhundert

16.00-16.30 CORNELIA SIEBER: Teresa de Mello Breyner als  
Vermittlerin aufklärerischer Ideen in Portugal

16.30-17.00 *Kaffee & Gespräch*

17.00-17.30 SUSANNE GRAMATZKI: „Glückliche Momente“.  
Madame d'Épinay und das Schreiben

17.30-18.00 SANDRA VLASTA: Hester Lynch Piozzi: Salonnière,  
Kunstmäzenin und Kulturvermittlerin

20.15 Lesung aus Louise Labés *Torheit und Liebe*, der  
1. deutschsprachigen Werkausgabe im  
Secession Verlag (Potsdamer Straße 98a, 10785  
Berlin)

#### 6. September 2019

9.00-9.30 ASTRID DRÖSE / MARISA IRAWAN: Emanzipation  
und weibliche Aufklärung: Christiana Mariana  
von Zieglers *Moralische und vermischte  
Sendschreiben*

9.30-10.00 JUTTA HEINZ: ‚Frauenzimmer-wissenschaften‘.  
Johanna Charlotte Unzers philosophisches und  
lyrisches Werk

10.00-10.30 CORINNA DZIUDZIA: Sidonia Hedwig Zäunemann:  
die nationalliterarische Perspektive und das  
Vergessen

10.30-11.00 *Kaffee & Gespräch*

11.00-11.30 MARTIN REULECKE: Caroline Schlegel-  
Schelling als Briefkünstlerin und Rezensentin  
11.30-12.00 ANJA REKESZUS: Autorinnen von Märchen und  
Legenden am Übergang zwischen Aufklärung  
und Romantik

12.00-12.30 CAROLINE SCHUBERT: „Schattierungen“ der  
Empfindsamkeit bei Mar'ja Pospelova (1780–  
1805)

12.30-14.30 *Mittagspause*

14.30-15.00 BARBARA BECKER-CANTARINO: Feministische  
Aufklärungsforschung: Ein Rückblick auf  
Ergebnisse (und Holzwege) des 20.  
Jahrhunderts

15.00-15.30 *Kaffee & Abschlussdiskussion*

15.30-16.00 Werkstattgespräch zum Editionsprojekt mit den  
Verlegern des Secession Verlags

Gefördert von der **FRONTE-Stiftung zur Förderung des  
geisteswissenschaftlichen Nachwuchses**